

Verzeichnis der Abhandlungen (chronologisch): Bde. I bis LXIII

I - 1957

- Thum, Beda, *Ontologie der Zeit nach objektivierender Betrachtungsweise* (7-31)
Auer, Albert, *Ein Aristoteles-Fragment der Stiftsbibliothek Nonnberg-Salzburg* (32-48)
Bauer, Johannes, *Glossen über den gemäßigten Realismus* (49-71)
Bernhart, Joseph, *Geschichtslehre aus Philosophie und Theologie* (72-116)
Hebenstreit, Benedikt von, *Die psychologische Erhellung geistesgeschichtlicher Phänomene* (117-147)
Herbrich, Elisabeth, *Psychodiagnostik und Willensfreiheit im Lichte des Rorschach-Testes* (148-156)
Schächer, Erenbert Josef, *War Aristoteles „Aristoteliker“? Josef Zürchers Hypothese und ihre Beurteilung in der gelehrten Forschung. Kritische Würdigung. Prolegomena zur Methodenfrage der Corpus-Aristotelicum-Forschung* (157-238)
Auer, Albert, *Naturrecht heute. Mein Buch und sein Echo* (239-248)

II - 1958

- Auer, Albert, *Eckehart-Probleme* (7-82)
Bauer, Johannes, *Zur „quarta via“ des Aquinaten* (83-94)
Hoeres, Walter, *Naturtendenz und Freiheit nach Duns Scotus* (95-134)
Betschart, Ildefons, *Stensen – Spinoza – Leibniz im fruchtbaren Gespräch* (135-151)
Eiff, August Wilhelm von, *Gehirn und Psyche* (152-162)
Petersohn, F., *Gehirn – Psyche – Geist* (163-169)
Hebenstreit, Benedikt von, *Die Stellung der Psychologie in der Gesamtheit der Wissenschaften* (170-178)
Hebenstreit, Benedikt von, *Das Sehen. Eine verkehrspsychologische Studie* (179-185)
Thum, Beda, *Ontologie der Zeitrelationen* (186-210)
Hoeres, Walter, *Zur Dialektik der Reflexion bei Husserl* (211-230)

III - 1959

- Scheuner, Ulrich, *Grundlage und Sicherung der Menschenrechte* (7-20)
Auer, Albert, *Naturrechtsprobleme der Gegenwart* (21-55)
Bauer, Johannes, *Die Ideenlehre Platons im Urteil des Aquinaten* (56-74)
Blaha, Ottokar, *Urteil, Wahrheit, Irrtum in ontologischer Sicht* (75-97)
Weihs, Herta, *Die Störung der Stimme im Gesamtbild des Menschen* (98-112)
Herbrich, Elisabeth, *Die Leibnizische Unionspolitik im Lichte seiner Metaphysik* (113-136)
Rehrl, Stefan, *Grundlegung der Moral bei Johannes Duns Scotus* (137-228)
Haider, Franz, *In memoriam Univ.-Prof. P. Dr. Ildefons Betschart OSB* (229-231)
Haider, Franz, *Vergleichende Erziehungswissenschaft. Das Salzburger Institut und seine Aufgaben* (232-243)

IV - 1960

- Thum, Beda, *Wertphilosophie und Metaphysik* (7-28)
Hoegen, Maternus, *Das Sein und der Mensch bei Martin Heidegger* (29-112)
Furger, Franz, *Die Struktureinheit der Wahrheit bei Karl Jaspers* (113-198)
Auer, Albert, *Naturrechtsdenken im heutigen Protestantismus* (199-236)
Bornemann, Ernst, *Bedeutung der internationalen Werktagungen Salzburgs für die pädagogische Situation der Gegenwart* (237-246)
Herbrich, Elisabeth, *Die Psychologenrunde in Salzburg* (247-264)

V/VI – 1961/62

- Wilmsen, Arnold, Zum Begriff des Gegenstandes in der Metaphysik des Aristoteles (15-47)
- Rehrl, Stefan, Zur Frage der Usia bei Aristoteles (49-64)
- Schächer, Erenbert Josef, Die mittlere Verfassung als die für die meisten Staaten durchschnittlich beste Verfassung. Ein Beitrag zum Problem der idealistisch-realistischen Betrachtungsweise im politischen Denken des Aristoteles (65-88)
- Körner, Franz, Homo Viator. Ein neuer Beitrag zur Entwicklungsgeschichte Augustins (*Contra Academicos* II 2, 5) (89-134)
- Riedinger, Otto, Petros der Walker von Antiocheia als Verfasser der pseudodionysischen Schriften (135-156)
- Warnach, Viktor, Wort und Wirklichkeit bei Anselm von Canterbury (157-176)
- Hoeres, Walter, Die *illuminatio phantasmatis* im Spiegel von Schulmeinungen (177-198)
- Meyer, Hans, Zur östlichen Existenzphilosophie (199-207)
- Prohaska, Leopold, Das Wort in Krise und Erneuerung (211-224)
- Windischer, Hans, Vom unglücklichen Bewußtsein (225-243)
- Haider, Franz, Eigenart und Funktion des Denkens in tiefenpsychologischer Sicht (245-262)
- Ulrich, Ferdinand, Das Problem einer „Metaphysik in der Wiederholung“ (263-298)
- Bauer, Johannes, Über Vielheit, Endlichkeit und Zusammengesetztheit (299-313)
- Brandenstein, Béla Freiherr von, Über den Grund der Zufallswahrscheinlichkeit (315-317)
- Thum, Beda, Versuch über die Quantität im Anschluß an die Theorie der Wellenfelder (319-350)
- Egenter, Richard, Über die sittliche Bedeutsamkeit von Werten (351-363)
- Messner, Johannes, Zur Ontologie des Gemeinwohls (365-393)
- Küchenhoff, Günther, Vom Naturrecht zum Liebesrecht (395-423)
- Marcic, René, Gottesbild – Rechtsbild – Staatsbild. Kritische Betrachtungen über den Geist der ersten Fassung des Entwurfes zu einem österreichischen Strafgesetz (425-462)
- Albrecht, Carl, Die mystische Ruhe als Wesenselement des Menschseins (463-477)

VII - 1963

- Brandenstein, Béla Freiherr von, „Wahrheiten“ und Wahrheit (7-15)
- Bauer, Johannes, Zum sogenannten virtuellen Unterschied (16-24)
- Ulrich, Ferdinand, Zur Ontologie des Menschen (25-128)
- Hoßfeld, Paul, Empirische Anthropologie und Wesensanthropologie in ihrer Stellung zur Wertethik (129-137)
- Beck, Heinrich, Allgemeine Normethik, Situationsethik oder Seinsethik? (138-144)
- Küchenhoff, Günther, Die menschlichen Grundsituationen in der Rechtsbesinnung (145-172)
- Hülsmann, Heinz, Der Systemanspruch der Phänomenologie E. Husserls (173-186)
- Kahl-Furthmann, G., Die Frage nach dem System. Eine Auseinandersetzung mit dem System Béla von Brandensteins (187-196)
- Weingartner, Paul, Probleme, die sich bei der Darstellung von wissenschaftlichen Lehrsystemen ergeben (197-208)
- Thum, Beda, Der reine Seinsakt und das subsistierende Sein. Bemerkungen zu G. Siewerths „Der Thomismus als Identitätssystem“ (209-216)
- Blaha, Ottokar, Neue Wege der Metaphysik. Versuch einer Auseinandersetzung mit Emerich Coreths Werk „Metaphysik“ (217-230)
- Maier, Erich Josef, Prolegomena zur philosophischen Grundlegung eines Studium Generale (231-239)

VIII - 1964

- Wohlgenannt, Robert, Metaphysik und Positivismus (7-29)
- Weingartner, Paul, Vier Fragen zum Wahrheitsbegriff (31-74)

Hoeres, Walter, Sein und Wesen als Ziel des Erkennens und der Nominalismus als Denkmöglichkeit (75-92)
 Weier, Winfried, Seinsteilhabe und Sinnteilhabe im Denken des hl. Thomas von Aquin (93-114)
 Beck, Heinrich, Das Individuationsprinzip bei Duns Scotus und Thomas von Aquin (115-132)
 Hoßfeld, Paul, Versuch einer Strukturhellung sittlicher Werte (133-142)
 Prohaska, Leopold, Prädikabilien der Pädagogik (143-151)
 Thum, Beda, Die Theorie der Zeit und die Gottesbeweise (153-160)
 Bauer, Johannes, Zum einzig möglichen Gottesbeweis (161-174)
 Beierwaltes, Werner, Deus oppositio oppositorum (Nicolaus Cusanus, *De visione Dei XIII*) (175-185)
 Timpte, Thomas, Die religiöse Erfahrung in der Sicht heutiger Thomisten (187-232)
 Warnach, Viktor, Augustinisches Denken heute. Zu R. Berlingers Buch „Augustins dialogische Metaphysik“ (233-253)
 Wagner, Ferdinand, Das Soziale als Gegenstand empirischer Forschung (255-261)

IX - 1965

Hülsmann, Heinz, Epoché und Existenz (7-40)
 Weier, Winfried, Die Bedeutung der aristotelischen Begründung des Widerspruchsgesetzes für die neuzeitliche Erkenntniskritik (41-58)
 Beck, Heinrich, Erkenntnistheoretische Voraussetzungen der induktiven Methode (59-64)
 Brandenstein, Béla Freiherr von, Wege zur Gotteserkenntnis (65-124)
 Kelly, William L., Phänomenologie und Philosophische Anthropologie (125-156)
 Hoßfeld, Paul, Der einzelne sittliche Wert und das Ethos (157-162)
 Marcic, René, Das Problem des Naturrechts. Zur Aporie der Rechtsfrage (163-187)
 Würtz, Johannes, Wege zu einer Metaphysik der Erziehung (189-204)
 Wohlgenannt, Rudolf, Forderungen an die Metaphysik als Wissenschaft. Darstellung und Kritik (205-262)
 Hoeres, Walter, Thomas als Vater neuzeitlichen Denkens? (263-272)
 Warnach, Viktor, Zur Seinskritik und zum „Atheismus“ Nietzsches (273-295)
 Wagner, Ferdinand, Michael Theunissens Kritik an Martin Bubers Ontologie des Zwischen (297-306)

X/XI - 1966/67

40 Jahre Philosophisches Institut Salzburg (7-9)
 Weier, Winfried, Die Ansätze transzendentalphilosophischen Denkens in der antiken griechischen Skepsis (11-34)
 Molitor, Arnulf, Bemerkungen zu Ludwig Wittgensteins posthumer Philosophie der Mathematik (35-63)
 Hülsmann, Heinz, Der spekulative oder dialektische Satz. Zur Theorie der Sprache bei Hegel (65-80)
 Warnach, Viktor, Satzereignis und personale Existenz (81-104)
 Pleines, Jürgen-Eckardt, Zum Begriff des Selbstverständnisses im Werke Sören Kierkegaards (105-149)
 Hartmann, Wilfried, Das Wesen der Person. Substantialität – Aktualität. Zur Personlehre Max Schelers (151-168)
 Matros, Norbert, Das Selbst in seiner Funktion als Gewissen (169-213)
 Schatz, Oskar, Entfremdung als anthropologisches Problem (215-258)
 Schmölz, Franz-Martin, Der Verlust der Transzendenz. Ein Beitrag zum Problem der Säkularisierung (259-270)
 Körner, Franz, Die Metaphysik des Abendlandes unter dem Richtmaß der Krisis. Das philosophische Grundanliegen Augustins in Mittelalter und Neuzeit (271-295)
 Bauer, Johann, Einheit, Mehrheit und Allgemeinheit. Zu Thomas von Aquin, *De ente et essentia* c. 4 (297-304)

Thum, Beda, Die Zielursächlichkeit im Naturgeschehen. Bemerkungen zu B. v. Brandensteins Buch „Teleologisches Denken“ (305-315)
 Ivánka, Endre von, Gottesbeweise in heutiger Sicht (317-319)
 Fill, Franz, Metaphysik des Nichts (MH ON) bei Berdjajew. Zum Hintergrund der Freiheitsproblematik bei Berdjajew (321-360)
 Schwarz, Balduin, Bemerkungen zu Platons Menon (361-380)
 Hoßfeld, Paul, Zur Strukturhellung sittlicher Werte (381-385)
 Wagner, Ferdinand, Versuch einer Bestimmung der Kategorien früheuropäischer Ökonomik (387-392)
 Rutt, Theodor, Pädagogik und Hermeneutik (393-415)
 Roesle, Maximilian, Die philosophische Ausbildung des Priesters von heute (417-431)
 Kamintius, Johannes, Kant in Salzburg. Sein Einfluß auf die Aufklärung im Erzstift Salzburg (433-453)
 Weingartner, Paul, Platons Beweis der Unveränderlichkeit Gottes (455-457)

XII/XIII – 1968/69

Leopoldsberger, Jürgen, Anfang und Methode als Grundproblem der systematischen Philosophie – Reinhold, Fichte, Hegel (7-48)
 Bauer, Johannes, Der Zweifel und seine Überwindung. Bemerkungen zur Noetik Descartes' (49-61)
 Salamun, Kurt, Philosophischer Glaube als kommutative Lebenshaltung? Kritische Bemerkungen zum „philosophischen Glauben“ bei K. Jaspers (63-76)
 Weingartner, Paul, Einige Fragen zur erfahrungswissenschaftlichen Vorhersage in der Geschichte der Naturphilosophie (77-93)
 Beck, Heinrich, Natur – Geschichte – Mysterium. Die Materie als Vermittlungsgrund der Seinsereignung im Denken von Hans André (95-129)
 Gumpfenberg, Rudolf von, Über die Seinslehre bei Descartes. Eine Untersuchung des Seinsbegriffes in den „Meditationes de prima philosophia“ (131-139)
 Fischer-Barnicol, Hans, Offenstand des Daseins. Zur Problematik eines mystischen Existenzials (141-182)
 Ulrich, Ferdinand, Der eine Logos und die vielen Sprachen. Religionsphilosophische Reflexionen über Gen 11, 1-9 (183-224)
 Kramer, Hermann, Das Problem der Verbindlichkeit von Rechts- und Moralnormen (225-251)
 Kamintius, Johannes, Die Mitbestimmung in Deutschland. Versuch einer historischen Darstellung (253-281)
 Heitkampfer, Peter, Von der Relation zur Person. Eine Einführung in die Philosophie Octave Hamelins (283-305)
 Hammer, Felix, Individuale Partnerschaft. Zur anthropologischen Bedeutung der Geschlechtlichkeit (307-321)
 Pechhacker, Anton, Der Evolutionismus in philosophischer Sicht (323-356)
 Warnach, Viktor, Personales Denken bei Ferdinand Ebner (357-376)
 Hoßfeld, Paul, Gott und Religion in der Ontologie von Alfred North Whitehead nach seinem Hauptwerk „Process and Reality“ (377-387)
 Beck, Heinrich, Methodologische Probleme der Erschließung biblischer Texte. Zu einem vom „Deutschen Institut für Bildung und Wissen“ veranstalteten wissenschaftlichen Symposium (389-390).
 Brandenstein, Béla Freiherr von, Über zwei Fragen der Kantinterpretation (391-405)
 Molitor, Arnulf, Die Seinsart der geometrischen Grundgebilde und das Anwendungsproblem. „Mathematische“ und „physikalische“ Geometrie (407-415)
 Pichl, Karl, Der heutige Stand der Nominalismus-Frage (417-422)
 Faller, Thompson M., Augustinus – ein Philosoph? (423-429)

XIV – 1970

Pfligersdorffer, Georg, Prof. Dr. P. Erenbert Josef Schächer Septuagenarius (7-10)
 Roesle, Max, In memoriam Professor Dr. P. Viktor Warnach OSB (11-14)

Pfligersdorffer, Georg, Augustins „Confessiones“ und die Arten der confessio (15-28)
 Kohlenberger, Helmut, Dialogisches Denken bei Anselm von Canterbury (29-34)
 Weier, Winfried, Cartesianischer Aristotelismus im 17. Jahrhundert (35-65)
 Rieber, Arnulf, Sexualität und Liebe in ihrem Zusammenhang mit Schöpfung, Sündenfall und Erlösung bei Franz von Baader (67-83)
 Seifert, Josef, Kritik am Relativismus und Immanentismus in E. Husserls „Cartesischen Meditationen“. Die Äquivokationen im Ausdruck „transzendentes ego“ an der Basis jedes transzendentalen Idealismus (85-109)
 Reiter, Josef, Der „endgültige“ Tod Gottes. Zum Strukturalismus von M. Foucault (111-125)
 Hrachovec, Herbert, Welt und Sein beim frühen Heidegger (127-151)
 Hülsmann, Heinz, Hermeneutik und Reflexion (153-163)
 Thum, Beda, Grundlinien einer Logik der Objektivierungen (165-185)
 Ulrich, Ferdinand, Mythos – Logos – Erfahrung (187-252)
 Beck, Heinrich, Wahrheit und Geschichte. Zur Frage der Absolutheit oder Relativität ethischer Werte und Normen (253-271)
 Bauer, Johannes, Was heißt Leben? Was ist lebendig, was beseelt? (273-281)
 Pichl, Karl, Ist nominalistische Metaphysik möglich? (283-291)
 Saatröwe, Jürgen, Fragen zur Gedichtinterpretation (293-302)
 Hoßfeld, Paul, Zur Strukturhellung sittlicher Werte (303-308)

XV/XIV – 1971/72

Baumgartner, Hans Michael, Die Idee der Transzendentalität. Überlegungen zu einer Phänomenologie und Strukturtheorie der philosophischen Reflexion (7-19)
 Beck, Heinrich, Statische Wesensontologie oder modernes dynamisch-funktionalistisches Weltbild? Die Aufgabe einer ek-in-sistentiellen Synthese (21-25)
 Wolf, Antonius, Die Frage nach der Wahrheit in Platons Dialog „Kratylos“. Versuch einer Interpretation (27-37)
 Fellermeier Jakob, Wahrheit und Existenz bei Heidegger und Thomas von Aquin (39-70)
 Hülsmann, Heinz, Semiotik und Hermeneutik (71-81)
 Paus, Ansgar, Zur Bedeutung in religiöser Rede (83-120)
 Weingartner, Paul, Urteile, Propositionen, Sätze (121-160)
 Rieber, Arnulf, Abschied vom Individuum? Zur Auseinandersetzung mit dem französischen Strukturalismus (161-166)
 Brandenstein, Béla Freiherr von, Schöpfung und Erlösung aus philosophischer Sicht (167-177)
 Ulrich, Ferdinand, Ethos als ontologische Struktur der Mitmenschlichkeit (179-229)
 Bauer, Johann, Leib, Seele, Person. Bemerkungen zum Leib-Seele-Verhältnis beim Menschen (231-240)
 Tresmontant, Claude, Die Stellung des Menschen im Weltall. Stand der naturwissenschaftlichen Forschung. Philosophische Folgerungen (241-258)
 Montpellier, Gérard de, Ist die Psychologie die Wissenschaft vom Verhalten? (259-274)
 Gastager, Heimo und Roesle, Max, Die Bedeutung der Gruppenpsychologie für das heutige Menschenbild (275-283)
 Gigon, Olof, Die philosophischen Grundlagen der philologischen Arbeit (285-302)
 Pechhacker, Anton, Scholastik – wohin? Bemerkungen zu einem augenblicklichen Denkfortgang (303-355)
 Seitter, Walter, Jürgen Habermas oder die Dialektisierung der Dialektik (357-365)
 Kohlenberger, Helmut, Bericht über die internationale Anselm-Tagung in Bad Wimpfen (367-371)

XVII/XVIII – 1973/74

Bauer, Johann, Die metaphysischen Seinsstufen und ihr Unterschied (7-13)
 Hülsmann, Heinz, Epoché und Argumentation (15-26)

- Beck, Heinrich, Familienplanung und Geburtenkontrolle als ethisches Problem (27-50)
- Küchenhoff, Günther, Vom Liebesrecht zum Liebesreich (51-66)
- Hastenteufel, Paul, Soziale Vorurteile und Gruppenverständigung (67-79)
- Henz, Hubert, Die Entfaltung der wissenschaftstheoretischen Fragestellung in der westdeutschen Erziehungswissenschaft (81-92)
- Körner, Franz, Das cartesische Grundprinzip der neuzeitlichen Philosophie und seine gnoseologische Fragwürdigkeit. Eine historisch-kritische Voruntersuchung zur reflexionsphänomenologischen Erkenntniskritik (93-120)
- Paus, Ansgar, Landfrid Heinrich, ein Sprachtheoretiker der Salzburger Benediktiner-Universität (121-144)
- Thum, Beda, Der kosmologische Gottesbeweis nach Kant und das Kontingenzargument der Metaphysik (145-174)
- Schwarz, Balduin, Wahrheit und Lebendigkeit. Bemerkungen zu einer Hegelschen Frühschrift (175-187)
- Hrachovec, Herbert, Unmittelbarkeit und Vermittlung. Konsequenzen der Wahrheitsfrage in Hegels Philosophie (189-230)
- Arendt, Magdalene, Die gelebte Angst des „Angst-Philosophen“ Kierkegaard. Ein existenzanalytischer Aufriß (231-263)
- Fischer-Barnicol, Hans A., Systematische Motive im Denken Gabriel Marcells. Improvisationen zu einer philosophischen Kompositionslehre (265-289)
- Reiter, Josef, Ontologie des Menschseins als Ende der „Anthropologie“? Zur „Strukturontologie“ H. Rombachs (291-297)

XIX – 1974

- Rehrl, Stefan, Materie und Form bei Aristoteles und Thomas von Aquin (11-33)
- Weingartner, Paul, Das Problem des Gegenstandsbereiches in der Metaphysik (35-70)
- Thum, Beda, Der unendliche Regress und die Gottesbeweise des hl. Thomas von Aquin (71-82)
- Bauer, Johannes, Können die Namen Gottes Synonyme sein? Mit besonderer Bezugnahme auf Thomas von Aquin (83-91)
- Ulrich, Ferdinand, Sein und Mitmensch (93-128)
- Rintelen, Fritz-Joachim von, Die Frage nach Sinn und Wert bei Thomas von Aquin (129-176)
- Reiter, Josef, Zur Problematik der Identität und Differenz von anima und intellectus bei Thomas von Aquin (177-197)
- Hammer, Felix, Personale Leiblichkeit (199-218)
- Bucher, Zeno, Die Natur als Ordnung bei Thomas von Aquin (219-238)
- Pöltner, Günter, Zum Gedanken des Schönen bei Thomas von Aquin (239-281)
- Beck, Heinrich, Ereignismacht im Schönen. Vorbemerkungen zu einer Ontologie und Theologie des Ästhetischen von Hans André (283-314)
- Schmölz, Franz-Martin, Die Demokratie und die Gleichheit aller Menschen. Eine Überlegung zur Lectio V im Kommentar zur Politik des Aristoteles von Thomas von Aquin (315-320)
- Vereno, Matthias, Thomas von Aquins *De regimine principum* im Zusammenhang der geistigen und gesellschaftlichen Situation seiner Zeit (321-329)

XX – 1975

- Bauer, Johann, Wesen und Dasein und ihre Differenz (7-19)
- Weier, Winfried, Die Überhöhung der Endlichkeit im existentiellen Sprung (21-46)
- Thamm, Georg, Zum Wahrheitsbegriff (47-56)
- Beck, Heinrich, Zur metaphysischen Wirklichkeitsdeutung von Hans Driesch (57-60)
- Holz, Harald, Die Einheit des Menschen als transzendentalphilosophisches Problem (61-76)
- Keller, Wilhelm, Zum Problem der Willensfreiheit (77-91)
- Hödl, Günther, Johannes Skotus Eriugena (93-118)

- Werner, Hans-Joachim, Anselm von Canterburys Dialog „De veritate“ und das Problem der Begründung praktischer Sätze (119-130)
 Gombocz, Wolfgang L., Zu neueren Beiträgen zur Interpretation von Anselms Proslogion (131-135)
 Kranz, Gisbert, Der Philosoph und die Dichter. Zum Werk von Josef Pieper (137-151)

XXI/XXII – 1976/77

- Strombach, Werner, Reflexionen zu einer Wissenschaftspropädeutik (9-21)
 Pöltner, Günther, Die Repräsentation als Grundlage analogen Sprechens von Gott im Denken des Thomas von Aquin (23-43)
 Rüppel, Ernesto, Aprioristische oder empirisch-rationale Grundlegung der Metaphysik? Kritische Bemerkungen zu einer transzendentalphilosophischen Entwicklung in der Neuscholastik (45-51)
 Pechhacker, Anton, Zur Rechtfertigung des Kausalitätsprinzips (53-64)
 Bauer, Johann, Zur Lehre von den Unterschieden. Der sachliche und begriffliche Unterschied (65-76)
 Holz, Harald, Die Vernunft und die Einheit des Widerspruchs. Erwägungen zu einigen Kernsätzen der Hegelschen „Differenzschrift“ (77-93)
 Dinkel, Bernhard, Die Einheit von Indifferenz und Verhältnis im System der Sittlichkeit. Hegels Frühjener Verknüpfung von antikem und neuzeitlichem Natur- und Staatsrecht (95-134)
 Schadel, Erwin, Prolegomena zu einer triadischen Metaphysik. Eine Auseinandersetzung mit Heideggers Nietzscheauslegung (135-161)
 Weier, Winfried, Die Wende im existentiellen Bewußtsein von Zeit und Tod (163-182)
 Leser, Norbert, René Marcic – Erinnerungen an sein Leben und Gedanken zu seiner Vollendung (183-194)
 Beck, Heinrich und Rieber, Arnulf, Sexualtheorie und Ideologie. Zur Synthese der Psychoanalyse Sigmund Freuds und der Gesellschaftskritik des Marxismus bei Herbert Marcuse (195-232)
 Kopp, Bernhard, Das Ende der Geschichte als philosophisches Problem (233-248)

XXIII/XXIV – 1978/79

- Strobl, Wolfgang, Die vergessene ontologische Wahrheit. Philosophische Wissenschaftstheorie am Ende des 20. Jahrhunderts (11-38)
 Stallmach, Josef, Ansichsein. Untersuchung zum Verhältnis von Sein und Erkennen im Anschluß an Nicolai Hartmann (39-60)
 Weier, Winfried, Panlogismus und Panontologismus. Eine kategoriale Analyse der Philosophie Hegels und Heideggers (61-76)
 Gombocz, Wolfgang L., Warum man nicht Atheist sein kann (77-87)
 Bauer, Johannes, Fällt Gott unter einen Gattungsbegriff? Zu Thomas von Aquin, Summa theologiae I q.3 a.5 (89-98)
 Neubacher, Edda, Zur vergleichenden Methode in der Religionswissenschaft (99-114)
 Schadel, Erwin, Verständigung in der Verschiedenheit. Sprachontologische Glosse zu José Ortega y Gasset „Elend und Glanz der Übersetzung“ (115-135)
 Rieber, Arnulf, Die Transzendentalienlehre des Thomas von Aquin in sprachphilosophischer Sicht (137-165)
 Bongard, Willy, Zu den philosophisch-theologischen Grundlagen des Personbegriffs (167-181)
 Schöpf, Alfred, Die Verkürzungen der Frage nach dem Menschen. Zur Anthropologiekritik der Gegenwart (183-201)
 Salamun, Kurt, Sinn- und Glücksvorstellungen in der neueren Philosophie. Ideale des „wahren Menschseins“ in Existenzphilosophie und Kritischer Theorie (203-220)
 Despot, Blaženka, Maschine und Arbeitsmittel. Einige sozialphilosophische und ideologiekritische Fragen zur marxistischen Einheit von Theorie und Praxis als Aufhebung der Entfremdung (221-227)

- Tammelo, Ilmar, Philosophische Überlegungen zu einer juristischen Theorie der Gerechtigkeit (229-235)
 Dinkel, Bernhard, Marx contra Feuerbach oder Feuerbach contra Marx? 1. Teil: Aspekte der gegenwärtigen Auseinandersetzung im Spiegel der Literatur (237-281)

XXV – 1980

- Jacobs, Wilhelm G., Heraklits kritische Philosophie. Versuch einer transzendentalen Interpretation (11-21)
 Cruz Cruz, Juan, Intellekt, Verstand, Vernunft. Dialektische Wandlung des Denkens (23-43)
 Sladeczek, Franz Maria, Besagt der Satz der Identität „Identität des Verschiedenen“? Eine onto-logische Betrachtung unter Bezugnahme auf Thomas v. Aquin (45-72)
 Zapf, Josef, Meister Eckhart und die mystische Tradition des Ostens (73-85)
 Beck, Heinrich, Analogia trinitatis. Ein Schlüssel zu Strukturproblemen der heutigen Welt (87-99)
 Contro, Walter S. und Schadel, Erwin, Sýmbolon triságion. Zur metaphysisch-trinitarischen Struktur der Musik: Eine späte anti-sozinianische Schrift des Henry Harington, eingeleitet, übersetzt und mit Erläuterungen versehen von W. S. Contro und E. Schadel (101-137)
 Haller-Rechtern, Ludwig, Onto-Eidetik. Zur metaphysischen Dimension der Kunst (139-156)
 Köchler, Hans, Die phänomenologisch-ontologischen Grundlagen der Anthropologie von Karol Wojtyla (157-164)
 Neidl, Walter M., Ernst Bloch. Grundzüge seiner dialektisch-naturalistischen Anthropologie (165-179)
 Dinkel, Bernhard, Marx contra Feuerbach oder Feuerbach contra Marx? 1. Teil: Aspekte der gegenwärtigen Auseinandersetzung im Spiegel der Literatur (Fortsetzung). – 2. Teil: Zur kritischen Diagnose der gegenwärtigen Auseinandersetzung (181-216)
 Beck, Heinrich, Weltkongreß der Christlichen Philosophie in Córdoba (Argentinien) 1979 (217-222)

XXVI/XXVII – 1981/82

- Köhler, Theodor Wolfram, „Ausrichtung der Philosophie auf das Ganze“. Zur sprachlichen Analyse eines Anspruchs (11-27)
 Pechhacker, Anton, Ideal- und Realapriorismus (29-63)
 Strombach, Werner, Philosophie und Informatik, Die Philosophie und die Einzelwissenschaften (65-78)
 Bauer, Johann, Zum Begriff des Seins (79-88)
 Echauri, Raúl, Sein und Nichtsein bei Parmenides, Melissus, Platon und Thomas von Aquin (89-97)
 Comoth, Katharina, Albertus Magnus und die spekulative deutsche Mystik (99-102)
 Włodek, Zofia, Der Begriff des Seins bei Thomas Netter von Walden (103-116)
 Wohlfart, Günter, Metakritische Überlegungen zum Problem der transzendentalen Deduktion bei Kant (117-134)
 Wrede, Michael, Die Sprache – Fundament des Menschseins? Zum gegenwärtigen Stand der Diskussion über die Bedeutung der Sprache für das Wesen des Menschen (135-146)
 Verstraete, Miguel, Zum Begriff einer „neuen Gegenwart“ (147-163)
 Biser, Eugen, Entwicklung – wohin? Zum Verhältnis von Evolution und Eschatologie (165-176)
 Elzer, Hans-Michael, Der Dualismus von Rationalität und Sozialität – ein anthropologisches Grunddatum? (177-187)
 Simonis, Walter, Die „unheilige Allianz“. Politik und Ästhetik in Platons Philosophie (189-203)

- Mitterauer, Bernhard, und Pritz, Werner F., Selbstaktualisierung und Selbstbewußtmachung. Entwurf einer psychoanalytischen Handlungstheorie auf philosophischer Grundlage (205-223)
 Schadel, Erwin, Bibliotheca trinitariorum – ein bibliographisches Projekt (225-230)

XXVIII/XXIX – 1983/84

- Bredow, Gerda von, Über die personale Existenz des Menschen und ihr Fortleben nach dem Tod (7-38)
 Paus, Ansgar, Das Heilige in der Vernunft. Die Theorie der religiösen Erkenntnis bei Rudolf Otto (39-78)
 Nieznański, Edward, Formalisierung des Gottesbeweises „ex ratione causae efficientis“ (79-84)
 Vetter, Helmuth, Aristoteles und Leibniz. Zum Wandel des Verhältnisses von Denken und Sein (85-99)
 Thurnher, Rainer, Hermeneutik und Verstehen in Heideggers „Sein und Zeit“ (101-114)
 Papsthart, Alexander, Die Funktion des Rechts als Mittel zur Verhinderung inhumaner Kultur (115-123)

XXX – 1985

- Seidl, Horst, Metaphysische Erörterungen zu Boethius' Person-Definition und ihrer Auslegung bei Thomas v. Aqu. (7-27)
 Oeing-Hanhoff, Ludger, Der Beitrag des Christentums zu einer menschlichen Welt. Zur Aktualität der Geschichtsphilosophie Hegels (29-54)
 Pintaric, Drago, Kritische Analyse konstruktivistischer Verfahren der Normbegründung in der Ethik (55-72)
 Elders, Leo, Die Naturwissenschaften und das Dasein Gottes (73-86)
 Krämer, Hans, Neue Wege der philosophischen Ethik (87-96)
 Morscher, Edgar, Ist eine psychoanalytische Moralbegründung möglich? Bemerkungen zu Hans Strozkas Buch „Fairneß Verantwortung Fantasie. Eine psychoanalytische Alltagsethik“ (Wien 1983) (97-102)

XXXI – 1986

- Köhler, Theodor Wolfram, Zur Entwicklung einer neuen Konvergenz zwischen Philosophie und empirischer (experimenteller) Psychologie (7-36)
 Seidl, Horst, Zur Geistseele im menschlichen Embryo nach Aristoteles, Albert d. Gr. und Thomas v. Aqu. Ein Diskussionsbeitrag (37-63)
 Paus, Ansgar, Das verschwiegene Heimweh Mircea Eliades nach dem Paradies. Bemerkungen zur Methode der „Religionsgeschichte“ (65-76)
 Schmidinger, Heinrich M., Friede als Transzendental. Zur Theorie der „idealen Kommunikationsgemeinschaft“ bei Karl-Otto Apel und Jürgen Habermas (77-98)
 Pöltner, Günther, Formale Semantik und Ontologie. Zu einer sprachanalytischen Interpretation des Nichts (99-113)
 Paus, Ansgar, Religionsphilosophie oder christlich-theologische Propädeutik? Beobachtungen zu Richard Schaefflers Handbuch „Religionsphilosophie“ (Freiburg-München 1983) (115-124)
 Thomassen, Beroald, Philosophie und Konfession. Beobachtungen zu ihrem Verhältnis seit der Mitte des 19. Jahrhunderts (125-135)
 Schleißheimer, Bernhard, Eine Philosophie der Sexualität (137-142)

XXXII – 1987

- Pintaric, Drago, Struktur und ethische Gesichtspunkte öffentlicher Entscheidungen (7-36)
Köhler, Theodor Wolfram, Studien zum umgangssprachlichen Wirklichkeitskonzept in anthropologischer Absicht (37-63)
Liske, Michael-Thomas, Ist Platons Ethik deontologisch oder teleologisch? (65-77)
Wohlfart, Günter, Sprachanalytik und Poetik. Bemerkungen zu einem wenig beachteten Aspekt der Sprachphilosophie Wittgensteins (79-92)
Braun, Bernhard, Übereinstimmung und Differenz der Hegeldeutung bei Karl Marx und Friedrich Engels (93-107)

XXXIII – 1988

- Leinsle, Ulrich G., Ontologie als Grundlegung der Wissenschaften? (7-19)
Simonis, Walter, Das Wirklichsein der Welt nach Parmenides (21-35)
Beer, Rainer, Alexander Herzen und der Entwurf einer „Phänomenologie des Denkens“. Zum Problem des ‚Wissens‘ in der vormarxistischen russischen Philosophie (37-56)
Köhler, Theodor Wolfram, „Anerkennung unverfügbarer Daseinskontingenz“ und Lebenssinn. Überlegungen zur Sinnfrage im Anschluß an einen Vorschlag H. Lübbes (57-81)
Holz, Harald, Souveränitätsbegriff und Widerstandsrecht in der Barockscholastik und bei Kant. Eine moralische Grenzsituation und ihre rechtstheoretischen Folgen (83-99)
Beck, Heinrich, Der Begriff der ‚Natur‘ als Grundlage einer naturgemäßen Ethik und Lebenskultur (101-111)

XXXIV – 1989

- Balmer, Hans Peter, Die Existenz Gottes. Angelsächsische Philosophen im Für und Wider. Eine Hinführung (7-15)
Langthaler, Rudolf, Zur philosophischen Theologie Paul Tillichs. Vorbereitende kritische Überlegungen zu einigen Hauptthemen der „Systematischen Theologie“ (17-134)
Beck, Heinrich, Menschenwürde als Rechtswert: Erkenntnisse der philosophischen Anthropologie (135-145)

XXXV – 1990

- Hoffmann, Daniel, Die absolute Gewissheit des gegenwärtigen Existierens und das notwendige Sein Gottes. Zu Maimonides' drittem Gottesbeweis im „Führer der Unschlüssigen“ (7-33)
Buchegger, Josef, Naturphilosophie und Religion im England Isaacs Newtons (35-47)
Paus, Ansgar, Muhammad Iqbal. Ein moderner muslimischer Religionsphilosoph und das Problem der religiösen Erfahrung (49-73)
Görner, Rüdiger, Überleben – Überwinden? Eine Betrachtung zum Werk H. G. Adlers (75-88)
Pintaric, Drago, Philosophisch-anthropologische Aspekte der Umweltethik. Ein Literaturüberblick (89-103)
Schmidinger, Heinrich, Die christliche Philosophie des 20. Jahrhunderts im deutschen Sprachraum. Eine philosophiegeschichtliche Skizze (105-123)

XXXVI – 1991

- Holz, Harald, Auf der Suche nach der Idealkultur. Romantisches und klassizistisches Denken vor der Frage einer Erneuerung des Zeitalters (7-26)

- Beck, Heinrich, Kulturuntergang oder Aufbruch zu einer menschlicheren Welt? Philosophische Betrachtungen zum gegenwärtigen Krisenbewußtsein im Anschluß an Hans Baldung Griens Tafelbild „Die Sintflut“ (27-39)
- Liske, Michael-Thomas, Kann ein Gottesbeweis a priori argumentieren? (41-51)
- Méndez, Julio Raul, Die metaphysische Grundlegung der Ethik bei Thomas von Aquin. Neue Forschungen (53-63)
- Weier, Winfried, Assoziation und Symboldeutung. Zur Kritik der Verhaltensforschung (65-90)
- Kühn, Rolf, Zum transzendenten Status von Leiblichkeit und Befindlichkeit bei Heidegger (91-97)
- Pöltner, Günther, Richard Wagners Idee des Gesamtkunstwerks. Bemerkungen zu dem Programm einer Aufhebung von Religion in Kunst (99-113)
- Reisinger, Ferdinand, Haben und Sein. Ein bedenkenswertes Thema der Soziallehre der Kirche (115-123)

XXXVII – 1992

- Seidl, Horst, Hermeneutik und Metaphysik (7-19)
- Köhler, Theodor Wolfram, Wirklichkeitssicht und Selbstdeutung des Menschen. Philosophisch belangvolle Implikationen des umgangssprachlichen Wirklichkeitskonzepts (21-39)
- Kühn, Rolf, Handlung und Erfahrung bei Hegel. Zur Kritik ihres Vorstellungsprimats (41-55)
- Langthaler, Rudolf, Naturphilosophische Aspekte und Voraussetzungen des Ökologieproblems (57-87)
- Esterbauer, Reinhold, Zu einer Phänomenologie des Gebens (89-112)

XXXVIII – 1993

- Kühn, Rolf, Das Nächste als Fernstes? Zu Heideggers Metaphysikdestruktion (7-24)
- Liske, Michael-Thomas, Gottes Unendlichkeit oder inwiefern Existenz und Einzigkeit doch mit den göttlichen Vollkommenheiten zusammenhängen (25-40)
- Kosłowski, Stefan, Thierry von Chartres: Eine protowissenschaftliche Deutung des Schöpfungsberichts (41-57)
- Holz, Harald, Deutsche Sprache in der Krise. Erwägungen zur Symptomatik eines untergehenden Kulturbewußtseins (59-75)
- Seidl, Horst, Philosophische Ethik in der Neuevangelisierung Europas. Ein Diskussionsbeitrag (77-91)
- Schmidinger, Heinrich, Die Sinnfrage als möglicher Ausgangspunkt der Metaphysik heute (93-106)

XXXIX – 1994

- Holz, Harald, Vermögen und Grenzen der Vorstellungskraft im Kontext der Formalen Logik (7-21)
- Kühn, Rolf, Begehren und radikale Andersheit. Frage nach dem Phänomenologie- und Kulturverständnis bei E. Lévinas (23-57)
- Schmidinger, Heinrich, Zur Stellung der Gerechtigkeit in der heutigen Philosophie (59-75)
- Löffler, Winfried, Analytische Philosophie als rationales Verfahren (77-92)
- Hedwig, Klaus, Sub ratione mali. Über den Haß in der Ethik des Thomas von Aquin (93-107)
- Köhler, Theodor Wolfram, „Processus narrativus“. Zur Entwicklung des Wissenschaftskonzepts in der Hochscholastik (109-127)
- Thum, Beda, Fundamentaltheologie und Metaphysik (129-133)

XL – 1995

- Paus, Ansgar, Das Fest und seine Sinngestalt (7-34)
Schweidler, Walter, Die ontologische Bedeutung des Leibes nach Merleau-Ponty (35-62)
Seidl, Horst, Der Geist als Lebensprinzip im Menschen (63-77)
Köhler, Theodor Wolfram, Aufbrüche im Fragen des Menschen nach sich selbst als Menschen. Die Definitionsantwort des Raimund Lull und ihre systematische Bedeutung (79-96)
Quitterer, Josef, Metaphysik als Wissenschaft in der kritischen Philosophie Kants (97-108)
Gebert, Sigbert, Die Daseinsanalytik als Grundlage der politischen Absichten Heideggers von 1933/34 (109-119)
Gil, Thomas, Der mediale Charakter soziotechnischen Handelns. Von der Anthropologie technischer Werkzeuge zur Medialtheorie der Technisierung (121-130)
Wald, Berthold, Wahrheit und Sinn. Über eine Konvergenz von analytischer und hermeneutischer Perspektive im Philosophiebegriff Josef Piepers (131-139)
Holz, Harald, An den Grenzen der Widerspruchsfreiheit. Einige Aspekte einer intensionalen Formallogik (141-150)
Kolb, Anton, Neuer Begriff der Kulturwissenschaften, der Kultur, der kulturellen Identität (151-157)

XLI – 1996

- Kühn, Rolf, Kulturrealität und Methodenpluralismus. Zum „Kulturzugang“ durch Kulturwissenschaft, Ethnologie, Soziologie, Lebensweltkonzept und Narrativität (7-27)
Schweidler, Walter, Unvergleichliche Distanz. Zum existenzphilosophischen Analogiebegriff (29-49)
Seidl, Horst, Die Bedeutung der Naturphilosophie für die Naturwissenschaft im Hinblick auf das aktuelle Realitäts- und Technikproblem (51-70)
Köck, Michael F., Neuere Deutungen von Aristoteles' *De anima III 5* (71-95)
Knebel, Sven K., Die früheste Axiomatisierung des Induktionsprinzips: Pietro Sforza Pallavicino SJ (1607-1667) (97-128)
Bauer, Emmanuel J., Zwischen Ignoranz und Avantgardismus. Das Verhältnis von katholischer Schulphilosophie und moderner Naturwissenschaft am Beispiel Salzburgs (129-151)
Gebert, Sigbert, „Es genügt nicht mehr, das Spiel gut spielen zu können ...“ Wittgenstein und die Umweltkrise (153-167)
Heider, Placidus Bernhard, Die Kunst unter dem Anspruch einer utopischen Hoffnung: Theodor W. Adornos Suche nach der verlorenen Versöhnung einer aporetischen Erfahrungskonzeption (169-198)

XLII – 1997

- Bauer, Emmanuel J., Die Schöpfungswirklichkeit als ontische Bedingung der Möglichkeit personaler Freiheit. Zum Schöpfungsverständnis nach Thomas (7-28)
Schweidler, Walter, Die göttliche Freiheit. Zu einem Grundmotiv der politischen Metaphysik (29-65)
Holz, Harald, Gaia-Hypothese und globales Katastrophenethos. Ausblick auf eine zukünftige Moral (67-89)
Seidl, Horst, Zum Problem normativer Ethik (91-102)
Weier, Winfried, Die Mehrdimensionalität der sittlichen Sollenserfahrung (103-122)
Gebert, Sigbert, Moderne Kunst, Systemtheorie und Ästhetik (123-143)
Pascher, Manfred, Die praktische Philosophie des Marburger Neukantianismus (145-158)

XLIII – 1998

- Seidl, Horst, Rechtfertigung des natürlichen Realismus. Erkenntnistheoretischer Vergleich zwischen Kant und Aristoteles (7-21)
- Beck, Heinrich, Metaphysische Voraussetzungen in Skeptizismus, Relativismus und Pluralismus (23-34)
- Braun, Bernhard, Zur Thomasdeutung Cajetans (35-53)
- Sedmak, Clemens, Wider das bürgerliche und das professorale Denken: Die Kategorie des Einzelnen in Kierkegaards Philosophie (55-72)
- Kühn, Rolf, Mehr Reduktion – mehr Gebung. Zur Diskussion eines phänomenologischen Prinzips bei J.-J. Marion (73-114)
- Leinsle, Ulrich G., Selbstdarstellung der Salzburger Philosophie im Promotionsakt (115-138)
- Gebert, Sigbert, Ist die ökologische Herausforderung eine politische Frage (139-147)

XLIV/XLV – 1999/2000

- Schweidler, Walter, Verzeihung und geschichtliche Identität. Über die Grenzen der kollektiven Entschuldigung (7-20)
- Koncsik, Imre, Was ist das Spezifische des christlichen Glaubens? Ein ontologischer Klärungsversuch (21-53)
- Bauer, Emmanuel J., Säkularisierung als Verwendung des Todes Gottes? Zur postmodernen Rede von der Wiederkehr des Religiösen (55-75)
- Pietsch, Christian, Metaphysik – Realität oder Fiktion? Zur erkenntnistheoretischen Begründung der Metaphysik bei Platon am Beispiel von *Enn. V 9* (77-99)
- Köhler, Theodor W., Autorität und philosophische Urteilsbildung. Phasen einer Denkentwicklung im 12. und 13. Jahrhundert (101-124)
- Pascher, Manfred, Kantianisches und Hegelianisches in der Geschichtsphilosophie nach Hegel (125-142)
- Zichy, Michael, Wahrheit im mittleren Werk Friedrich Nietzsches (143-167)
- Köck, Michael, Refraktionen des Gnostizismus in der Philosophie von Hans Jonas (169-182)
- Schadel, Erwin, Grundlinien einer harmonikalen Seinsauffassung (183-210)
- Holz, Harald, Eingebung und Diskurs. Einige vorbereitende Überlegungen zu einer philosophischen Logik von Forschung und Spiel (211-231)

XLVI/XLVII – 2001/02

- Köhler, Theodor W., Zwischen „mystischer“ Sinnsuche und naturphilosophisch-wissenschaftlicher Sachverhaltserklärung – Facetten einer Denkbewegung (9-33)
- Schweidler, Walter, Wittgensteins Tod (35-47)
- Kühn, Rolf, Sinnlichkeit als Offenbarung. Eine phänomenologische Analyse zum Denken Simone Weils (49-69)
- Heider, Placidus Bernhard, Die Übersetzung des Religiösen? Jürgen Habermas und die problematische Rettung einer verlorenen Semantik. Überlegungen zur „Friedenspreis-Rede“ (71-83)
- Seidl, Horst, Zur ethischen Beurteilung gentechnischer Eingriffe in den Embryo (85-97)
- Holz, Harald, Zerebral-neuronale ‚Praedetermination‘ und Ich-reflexive Horizontlichkeit (99-119)
- Beck, Heinrich, Kommt Geist aus Materie? Eine ontologische Betrachtung (121-132)
- Sedmak, Clemens, Strukturen epistemischer Gerechtigkeit. Erkenntnistheorie und „Option für die Armen“ (133-145)
- Köck, Michael F., Transzendenzgedanke und totalitäre Praxis (147-162)
- Bauer, Emmanuel J., Narzissmus als Signatur der postmodernen Gesellschaft (163-192)
- Zichy, Michael G., Der „Tod des Subjekts“ und christliches Denken (193-210)

- Deinhammer, Robert, Objektivität, Subjektivität, Intersubjektivität. Erwägungen in rechtphilosophischer Sicht (211-237)
 Kühberger, Christoph und Sedmak, Clemens, Welche Art von Wissen erzeugt die Geschichtswissenschaft? (239-251)

XLVIII – 2003

- Schweidler, Walter, Das Prinzip der Selbstbestimmung in der medizinischen Ethik. Bedeutung und Grenzen (7-20)
 Deinhammer, Robert, Der entsprechende Grund. Zum Entwurf einer teleologischen Ethik bei Peter Knauer (21-40)
 Heider, Placidus Bernhard, Kurze Besinnung zur politischen Anthropologie. Vorüberlegungen zu einem verwaisten Schwerpunkt (41-49)
 Holz, Harald, Substanz – Funktion – Spiel. Einige Explikationen zu Ernst Cassirers theoriendynamischer These (51-68)
 Schadel, Erwin, Die ternare Pansophie des Johann Amos Comenius (1592-1670) als Korrektiv für neuzeitlichen Indifferentismus (69-98)
 Kühn, Rolf, Sprache, Offenbarung und Selbstzeugnis Christi. Eine phänomenologische Bestimmung (99-120)
 Koncsik, Imre, Das ontologische Problem der Stellvertretung (121-154)

XLIX – 2004

- Sedmak, Clemens, Zum Vergleich in der Religionswissenschaft (7-23)
 Köck, Michael F., Zur Aktualität der Religionsphilosophie von Heinrich Scholz (25-32)
 Köhler, Theodor W., Die kerzenhaltende Maus. Zur Berufung auf Beobachtungen in der Hochscholastik (33-40)
 Schadel, Erwin, Versus Catholicismus. Grundzüge der Comenianischen Reform- und Friedensbemühungen (41-61)
 Bischur, Daniel und Sedmak, Clemens, Ethical aspects of DNA-vaccination (63-78)
 Deinhammer, Robert, Gesellschaftsvertrag? Kritische Bemerkungen zur kontraktualistischen Ethik (79-89)
 Koncsik, Imre, Eine ontologische Interpretation naturwissenschaftlicher Befunde als Grundlegung christlichen Auferstehungsglaubens (91-120)
 Beck, Heinrich, Dimensionen einer ganzheitlichen Entsprechung von philosophischer Vernunft und christlichem Glauben (121-133)
 Seidl, Horst, Zur Frage, welche Auffassung Thomas v. Aquin über die Empfängnis Mariens hat. Theologische und philosophische Überlegungen auch in Hinsicht auf die sog. Sukzessivbeseelung (135-141)
 Beck, Heinrich, Die christliche Kultur und die Zukunft Europas (143-144)

L – 2005

- Darge, Rolf, Omne ens est conveniens. Ursprung und Entwicklung eines spätmittelalterlichen Neuansatzes der Theorie des ontischen Gutseins (9-27)
 Kühn, Rolf, Realität und Widerstandserleben bei Max Scheler. Analyse einer reduktiv phänomenologischen Grundproblematik (29-43)
 Paus, Ansgar, Das Mysterium des Religiösen zwischen Verheimlichung und Preisgabe (45-62)
 Köck, Michael, Bemerkungen zu einer Hermeneutik des Spiels (63-74)
 Heider, Placidus Bernhard, Das politische Individuum. Ein Versuch über die soziale Identität des Menschen (75-85)
 Sedmak, Clemens, On the epistemology of terrorism: Notes on the term „terrorism“ (87-101)
 Bischur, Daniel, Das Prinzip der Toleranz. Ein vernachlässigtes Konzept des sozialen Zusammenlebens (103-123)
 Deinhammer, Robert, Der Standpunkt der Gerechtigkeit (125-142)
 Holz, Harald, Beziehungen zwischen Identität und Unendlichkeit. Eine systematische Übersicht (143-179)

Benz, Hubert, Lässt sich das Ende des *Phaidros* auch nicht-esoterisch auslegen? Zu Wilfried Kühns Kritik an der Tübinger Platon-Interpretation (181-194)

LI – 2006

- Koncsik, Imre, Die Apriorität der Seinserkenntnis. Ein Dialog mit Gustav Siewerth (7-28)
- Uscatescu-Barrón, Jorge, Zur Bestimmung des Guten als Ungeteiltheit von Akt und Potenz bei Avicenna und ihrer Rezeption in der christlichen Scholastik des Mittelalters (29-62)
- Staudigl, Michael, Leibhaftige Verletzung, Sinnentzug und Weltverlust. Grundzüge einer Phänomenologie der Gewalt (63-79)
- Köck, Michael F., Religionsphilosophische Überlegungen auf dem Hintergrund diverser Allegoresen des aristotelischen Non-Kontradiktionsprinzips (81-88)
- Heider, Placidus Bernhard, Objektivität und Autonomie? Ein Versuch zur fürsorglichen Rettung des autonomen politischen Subjekts (89-98)
- Deinhammer, Robert, Sein als Bezogensein. Anmerkungen zu einem relational-ontologischen Geschöpflichkeitsbeweis (99-122)
- Gehring, Otto-Werner, Wissen und Glauben. Eine philosophische Betrachtung in nachmetaphysischer Zeit (123-135)
- Paus, Ansgar, Zur Geschichte des Salzburger Jahrbuchs für Philosophie (137-140)

LII – 2007

- Kühn, Rolf, Allgemeinheit und individuelles Leben (7-29)
- Gmainer-Pranzl, Franz, „Atopie“ – „Responsivität“ – „Polylog“. Zu einigen Konversionsprinzipien interkulturellen Philosophierens (31-50)
- Darge, Rolf, Philosophie als Lebensform im Mittelalter: Ein Weg zur doppelten Wahrheit? (51-63)
- Gaus, Caroline, Aus dem Nichts ins Unbestimmte: Aureolis Lehre von den Transzendentalien als Angelpunkt der Formalismuskritik (65-94)
- „So wollte ich es?“ – Die Frage nach individuellen Gültigkeiten und Endgültigkeiten: „Wer will oder kann ich letztlich im Angesicht meines Todes gewesen sein?“. Eine Diskussion nach Richard Rortys Tod und vor der möglichen Auferstehung einer Wahrheit des Individuums in zwei Beiträgen (95-114):
- Wagemann, Susanne, Ein Plädoyer für „philosophische Schachtelmännchen“ anlässlich des Todes von Richard Rorty (95-101)
- Heider, Placidus Bernhard, Oder doch die bindende und befreiende Auferstehung des Individuums zur (eigenen und geteilten) Wahrheit (102-114)
- Zichy, Michael, Ein methodischer Leitfaden zur strukturierten Behandlung moralischer Probleme. Ein Werkstattbericht (115-131)

LIII – 2008

- Kühn, Rudolf, Zukunft als subjektiv-gemeinschaftliche Potentialisierung. Ein Beitrag der Lebensphänomenologie (7-33)
- Balle, Johannes D., Gründe wollen. Praktische Abduktion, Emotionale Erfahrung und die Intentionalität des Wollens (35-51)
- Heider, Placidus Bernhard, Der Tod des Philosophen und sein Trost. Eine existentielle Erkundung extremer Möglichkeiten des Denkens oder der (Un-)Möglichkeiten auch noch des Unausdenklichen (53-63)
- Ricken, Friedo, Kant über das Verhältnis von Gewissen und praktischer Vernunft (65-72)
- Uscatescu, Jorge, Zur Eigenart der Akzidenzienlehre von Suárez (73-99)
- Riedenauer, Markus, Affekte als mehrdimensionale Erschließung der Welt (101-118)
- Wagemann, Susanne, Möglichkeiten und Grenzen mentaler Eigenmodellierung. Ein Vorschlag zur Deutung des „Ich-Selbst-Verhältnisses“ von Personen (119-132)

LIV – 2009

- Kraus, Cyprian, Denken der Wahrheit zwischen Topik und Utopie. Anmerkungen zu Anselm von Canterburys Dialog „De veritate“ (7-37)
Balle, Johannes D., Tes Empeirias Omma. Erfahrungsvernunft bei Aristoteles und die Theorie des kritischen Sensibilismus (39-70)
Kühn, Rolf, Hegel und der Logos als „Licht“ der spekulativen Vernunft. Zur frühen Kritik Hegels am Johannesprolog und seiner dialektischen Rezeption (71-88)
Koncsik, Imre, Skizze einer synergetischen Selektionstheorie (89-103)
Krause, Andrej, Algebraische Beschreibungen der Allgegenwart Gottes (105-114)
Heider, Placidus Bernhard, Unterwegs mit Aristoteles zu einer aktualisierten Deutung des „Leib-Seele-Problems“ (115-121)
Kaufmann, René, Vom Nutzen und Nachteil der (Nicht-)Geburt oder: Über das Misslingen aller philosophischen Versuche in einer Biodizee. Ludger Lütkehaus' natologische Ansätze zu einer „Philosophie der Geburt“ (123-137)

LV – 2010

- Kühn, Rolf, Alles, was leiden kann: Natur als Pathos. Skizze einer phänomenologischen Gemeinschaftlichkeit von Natur und Leben (7-27)
Braun, Bernhard, Die ägyptische Ma'at und Platons Demiurg – Prototypen für die gegenwärtige Globalisierung? (29-45)
Darge, Rolf, Der Anfang der Interdisziplinarität zwischen Philosophie und Theologie im 13. Jahrhundert (47-65)
Köhler, Theodor W., Vorausweisende Orientierungen im wissenschaftlichen Denken der Hochschulscholastik (67-98)
Visser, Gerard, Dasein und Gemüt, Heideggers Seinsfrage im Lichte der Grunderfahrung Meister Eckharts (99-110)
Schmidhuber, Martina, Personal Identity: Complex or simple? Ein Tagungsbericht (111-113)

LVI – 2011

- Kühn, Rolf, Fichtes Religionslehre des Ewigen Wortes als „Fleisch“ persönlichen Daseins. Zur Phänomenologie und Hermeneutik des Johannesprologs und seiner Rezeption im Deutschen Idealismus (9-35)
Woyke, Andreas, Primat des Rationalen und Gestaltung des menschlichen Lebens in der neuzeitlichen Philosophie und Überlegung zu modernen Ambivalenzen (37-67)
Krause, Andrej, Zum Begriff der Argumentation bei Petrus Hispanus (69-80)
Köck, Michael F., Ist der Mensch das Maß aller Religion? (81-89)
Schmidhuber, Martina, Wie entsteht personale Identität? Versuch einer umfassenden Bestimmung in Auseinandersetzung mit Harry Frankfurt (91-108)
Koncsik, Imre, Das philosophische Formprinzip in Kosmologie und KI-Forschung (109-131)

LVII – 2012

- Bauer, Emmanuel J., Wie frei ist der Mensch – Wie ist der Mensch frei? Freiheitsspielraum statt Frei-Geist (9-24)
Gmainer-Pranzl, Franz, „... die Wiedergeburt Europas aus dem Geiste der Philosophie ...“ (Hua VI 347f.) Zu einigen Anregungen Edmund Husserls angesichts der „Krise Europas“ (25-45)
Krämmer, Johannes, Der Einfluss René Girards bei Gianni Vattimos Wiederentdeckung des christlichen Gottes (47-68)
Zichy, Michael, Bioethische Probleme. Zum Gegenstand der Bioethik – ein Definitionsversuch (69-80)
Graneß, Anke, Von Sokrates zu Odera Oruka. Warum wir uns mit afrikanischer Philosophie beschäftigen sollten (81-95)
Koncsik, Imre, Eine Philosophie der Physik als Problemlöser? (97-128)

Voigt, Stephanie, Interdisziplinarität als kulturelle Herausforderung (129-134)

LVIII – 2013

- Bauer, Emmanuel J., Zur Aktualität der *Analogia Entis* als der ontologischen Grundspannung philosophischer Rede von Gott (7-24)
- Krause, Andrej, Thomas von Aquin über die Unzerstörbarkeit der menschlichen Seele (25-36)
- Kühn, Rolf, Aufmerksamkeit als Methode der „übernatürlichen Lektüre“ nach Simone Weil (37-64)
- Zichy, Michael, Menschenbild. Annäherung an einen schwierigen Begriff (65-79)
- Krämer, Johannes, und Schmidhuber, Martina, Georg Simmels Individualitätsverständnis und die Frage nach der personalen Identität (81-95)
- Schweiger, Gottfried, Philosophie der Armut. Eine explorative Skizze zu einem Forschungsfeld (97-112)
- Bauer, Emmanuel J., Der Komparativ des Seins als Bedingung der Weisheit des Nicht-Wissens (113-120)
- Heider, Placidus Bernhard, Sind Sie bereit zur Organspende? Eine immer neu zu aktualisierende, aktuelle Frage aus philosophischer Perspektive (121-129)

LIX – 2014

- Köhler, Theodor W., Hochscholastische Gedanken zu einer kommunikativen Struktur philosophischer Erkenntnisgewinnung (7-23)
- Darge, Rolf, Wahre Welt. Die Welt als offenes Beziehungsfeld des menschlichen Geistes im mittelalterlichen Denken (25-42)
- Jung, Christian, Die Funktion des Nichts in Meister Eckharts Metaphysik (43-64)
- Rohr, Winfried, Die Valor-Ontologie des Nikolaus von Kues und ihre Bedeutung für den modernen Wertbegriff (65-85)
- Braun, Bernhard, Die Aufhebung der Natur in den Geist. Hegels Ästhetik als Leseanleitung für dessen prämoderne Metapher vom Absoluten (87-106)
- Bauer, Emmanuel J., Vom existentiellen Sinn der Verzweiflung. Zum Abschluss des Kierkegaard-Gedenkjahres (107-130)
- Kühn, Rolf, Heil und Unmittelbarkeit als religionsphänomenologische Entwicklungslinie im Werk Michel Henrys (131-154)
- Hanusch, Michael, Religionsphilosophische Neuorientierungen: Die phänomenologische Bewegung als Näherungsbewegung des religiösen Phänomens in schwieriger Situation (155-169)
- Schmidhuber, Martina, Zum Personenstatus von Menschen mit Demenz (171-180)
- Krämer, Johannes, Kann uns Philosophie (heute noch) das Sterben lernen? Über alte und neue Versuche, das Sterben und den Tod zu bewältigen (181-210)
- Heider, Placidus Bernhard, Das Gedächtnis des Aurelius Augustinus an irgendeinem Tag der Schöpfung. Einige Gedanken zur Erinnerung, Identität und Zeit (211-218)

LX – 2015

- Bauer, Emmanuel J., Ängstliche Sorge, Langeweile und Verzweiflung am Selbst als existentialer Ursprung der Sucht (7-34)
- Gmainer-Pranzl, Franz, Interkulturelle Bildung. Impulse für eine emanzipatorische Entwicklungspolitik (35-55)
- Schellhammer, Barbara, Zur Bedeutung des Selbst in interkulturellen Konflikten (57-70)
- Jung, Christian, Prinzipienkenntnis nach Aristoteles – Zur Bedeutung von *Analytica Posteriora* II 19 (71-100)
- Köck, Michael F., Didaktische Annäherungen an das Non-Kontradiktionsprinzip und deren Bedeutung für Aristoteles' Heraklit-Verständnis (101-108)
- Darge, Rolf, Scholastik: Transformation eines Wissenschaftsmodells vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit (109-127)

Das Wort im Dialog: Gesammelte Vorträge der Internationalen Ferdinand-Ebner Gesellschaft in elf Beiträgen (129-307)
 Skorulski, Krzysztof, Zur Einführung. Von der Aktualität des Ebner'schen Denkens (131-140)
 Zucal, Silvano, Pneuma und „Communitas“ bei Ferdinand Ebner (141-164)
 Jagiello, Jaroslaw, Logos und Glaube im Säkularen Zeitalter. Zur religionsphilosophischen Aktualität des Ebner'schen Denkens (165-182)
 Kolozs, Martin, Die Erhebung des Geistes. Interdisziplinäre Theorienbildung mit Ferdinand Ebner, Karl Rahner, Teilhard de Chardin und René Girard hin zu einer summa mystica (183-194)
 Hodina, Peter, Der Schreier in der Wüste. Zur Spezifik der Ebner'schen Wahrheit (195-216)
 Gerl-Falkovitz, Hanna-Barbara, Vom Werden in der Begegnung. Ferdinand Ebner (1882-1931) und Edith Stein (1891-1942) (217-229)
 Wuketits, Franz M., Leben und Ethik: Moral im Fluss der menschlichen Existenz (231-235)
 Pietschmann, Herbert, Die Atomisierung der Gesellschaft und die Ich-Einsamkeit (237-251)
 Hashi, Hisaki, Zum Verhältnis von Ich und Du bei Ferdinand Ebner und Nishida Kitaro (253-263)
 Weiß, Robert Michael, Wortgedanken und musikalische Realitäten. Josef Matthias Hauer und Ferdinand Ebner im Wechselspiel ihrer Grundlagenforschung (265-285)
 Skorulski, Krzysztof, Suspension des Evangeliums (287-307)

LXI – 2016

Guldentops, Guy, Spätscholastische Antworten auf die Hamlet-Frage (9-51)
 Kühn, Rolf, Der „aufgeschobene Tod“ im Begehren nach Jaques Lacan. Lebensphänomenologische Rückfragen an ein sprachlich-unbewusstes Therapiekonzept der Neo-Psychoanalyse (53-74)
 Schaber, Johannes, Requiem Aeternam. Der menschliche Tod in der Deutung Max Schelers und Edith Steins (75-97)
 Darge, Rolf, Aquinas on the function of moral habits (*Habitus*) in the action situation (99-113)
 Gmainer-Pranzl, Franz, „Kritische Theorie“? Philosophie als Gesellschaftskritik (115-135)
 Mai, Helmut, Heidegger und die Computer-Zeit (137-146)

LXII – 2017

Bauer, Emmanuel J., Personal-Existentieller Dialog als Bedingung authentischen Selbst-Seins bzw. Selbst-Werdens (9-29)
 Kühn, Rolf, Lebensabkündigkeit und Signifikantenherrschaft. Begehren und Sprache bei Jaques Lacan als Ausgangspunkt für einen originären „religiösen Diskurs“ (31-48)
 Viertbauer, Klaus, Kierkegaards Menschenbild, oder: Lässt sich der Subjektgedanke existenzialisieren? (49-68)
 Schweiger, Gottfried, Die soziale Form des Hungers. Eine philosophische Kritik (69-79)
 Braun, Bernhard, Schmerzensmann und Gotteslamm. Die Veränderung des Christusbildes als Folge sich verändernder philosophischer Erzählungen (81-96)
 Köck, Michael, Transzendenz – Gefahr und Chance einer Krisis (97-108)
 Darge, Rolf, Kritische Betrachtungen zu Pierre Hadots Sicht der Philosophie als Lebensform (109-127)
 Krause, Andrej, Zum Begriff des Lehrens bei Thomas von Aquin (129-136)

LXIII – 2018

- Köhler, Theodor, *Assensus* – Zur Genese und Struktur eines wissensphilosophisch-anthropologisch beachtenswerten Konzepts (7-35)
- Jung, Christian, Die Offenheit des Geistes bei Meister Eckhart (37-51)
- Darge, Rolf, Was hat die Philosophie an der Theologischen Fakultät zu suchen? (53-72)
- Kühn, Rolf, Wiederholung und Immanenz als „Intensität“ gemäss Gilles Deleuze und Michel Henry. Lebensphänomenologie und Postmoderne im Vergleich (73-106)
- Seyler, Frédéric, Der Einfluss der Transzendentalphilosophie Kants und Fichtes auf die Genese des Selbstaffektionsbegriffes in der Lebensphänomenologie Michel Henrys (107-122)
- Gmainer-Pranzl, Franz, „...In mehr als nur einer kulturellen Tradition...“ (F.M. Wimmer). Zum Projekt „Interkulturelles Philosophieren“ (123-140)
- Thurnwalder, Christina E., Das Vagabundierende Selbst. Foucaults Ethik des Selbst im Spiegel spätmoderner Gesellschaftsdiskurse (141-152)
- Heider, Placidus Bernhard, Tod und Unsterblichkeit. Eine unvorsichtig vorausschauende Vorbesinnung auf die andere Seite unseres Lebens (153-161)